

## Antwort

### der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau und der  
Fraktion der PDS  
– Drucksache 14/2503 –

### Indizierung rechtsextremer Bücher, Broschüren, Zeitschriften, Schallplatten, Videokassetten, CD und Computerspiele im Jahre 1999

1. Welche rechtsextremen Bücher, Broschüren, Zeitschriften, Schallplatten, CD, MC, Videos und Computerspiele aus welchen Verlagen sind 1999 nach Kenntnis der Bundesregierung aus welchen Gründen indiziert worden (bitte einzeln auflühren)?

1999 wurden nachstehende rechtsextreme Medien in die Liste der jugendgefährdenden Schriften eingetragen.

#### Bücher/Schriften

(4 Indizierungen 1999)

- **Der Verlust der Väterlichkeit oder Das Jahrhundert der Juden von Frenz, W. R.**  
Wolfgang Frenz, Solingen  
Entscheidung Nr. 5534 (V), Bundesanzeiger Nr. 62 vom 31. März 1999
- **Auschwitz: Nackte Fakten – Eine Erwiderung an Jean-Claude Pressac**  
Vrij Historisch Onderzoek, Berchen/B  
Entscheidung Nr. 4898, Bundesanzeiger Nr. 81 vom 30. April 1999
- **Vierteljahreshefte für freie Geschichtsforschung**  
**1. Jahrgang, Heft 3, September 1997**  
**1. Jahrgang, Heft 4, Dezember 1997**  
Vrij Historisch Onderzoek, Berchen/B  
Entscheidung Nr. 5490 (V), Bundesanzeiger Nr. 20 vom 30. Januar 1999

---

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 26. Januar 2000 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

**Tonträger**

(16 Indizierungen 1999)

**– Declaration of War**

CD der Gruppe Rahowa  
Resistance Records, Detroit/USA  
Entscheidung Nr. 5663 (V), Bundesanzeiger Nr. 206 vom 30. Oktober 1999

**– Die Deutschen kommen**

CD-Sampler  
Vertrieb unbekannt  
Entscheidung Nr. 5663 (V), Bundesanzeiger Nr. 118 vom 30. Juni 1999

**– Das eiserne Gebet**

CD der Gruppe Stahlgewitter  
Vertrieb unbekannt  
Entscheidung Nr. 5685 (V), Bundesanzeiger Nr. 248 vom 31. Dezember 1999

**– Euer Hass ist unsere Kraft**

CD der Gruppe Volkstroi  
M. M., Herzogenaurach  
Entscheidung Nr. 5591 (V), Bundesanzeiger Nr. 98 vom 29. Mai 1999

**– Gegen den Untermenschen**

CD der Gruppe Macht und Ehre  
Vertrieb unbekannt  
Entscheidung Nr. 5629 (V), Bundesanzeiger Nr. 162 vom 31. August 1999

**– Germania**

CD der Gruppe Stahlgewitter  
Vertrieb unbekannt  
Entscheidung Nr. 5603 (V), Bundesanzeiger Nr. 188 vom 30. Juni 1999

**– Ihr für uns und wir für euch**

CD der Gruppe Loikaemie  
Knock Out Records, Dinslaken  
Entscheidung Nr. 5646 (V), Bundesanzeiger Nr. 184 vom 30. September 1999

**– Kämpfen wir wie sie**

CD der Gruppe Schwarzer Orden  
Nibelungen, Lingen  
Entscheidung Nr. 5580 (V), Bundesanzeiger Nr. 81 vom 30. April 1999

**– Ein neuer Wind**

CD der Gruppe Notwehr  
Dieter Koch Musikverlag, Sprockhövel  
Entscheidung Nr. 5664 (V), Bundesanzeiger Nr. 206 vom 30. Oktober 1999

**– Sieg des Gewissens**

CD der Gruppe Foierstoss  
Funny Sounds, Anschrift unbekannt  
Entscheidung Nr. 5614 (V), Bundesanzeiger Nr. 141 vom 31. Juli 1999

– **Der Sieg wird unser sein**

CD der Gruppe Frontschwein

Vertrieb unbekannt

Entscheidung Nr. 5604 (V), Bundesanzeiger Nr. 118 vom 30. Juni 1999

– **Tatort Deutschland**

CD der Gruppe Landsturm

Dieter Koch Musikverlag, Sprockhövel

Entscheidung Nr. 4901, Bundesanzeiger Nr. 98 vom 29. Mai 1999

– **Unsere Einigkeit macht uns zur Macht**

CD der Gruppe Volksverhetzer

VBR, Berlin

Entscheidung Nr. 5590 (V), Bundesanzeiger Nr. 98 vom 29. Mai 1999

– **Verdunkeln**

CD der Gruppe The Voice

Resistance Records, Detroit/USA

Entscheidung Nr. 5670 (V), Bundesanzeiger Nr. 226 vom 30. November 1999

– **Wenn es tobt**

CD der Gruppe Notwehr

Dieter Koch Musikverlag, Sprockhövel

Entscheidung Nr. 5579 (V), Bundesanzeiger Nr. 81 vom 30. April 1999

– **Wir geben niemals auf**

CD der Gruppe Radikahl

Vertrieb unbekannt

Entscheidung Nr. 4957, Bundesanzeiger Nr. 226 vom 30. November 1999

Für die Indizierungen waren im Wesentlichen die folgenden Gesichtspunkte maßgeblich:

In den oben bezeichneten Medien wird der Nationalsozialismus verherrlicht. Die Verbrechen des Dritten Reiches werden geleugnet und verharmlost, so dass Kinder und Jugendliche ein gefälschtes Geschichtsbild erhalten. Diese Medien beinhalten antisemitische und rassenhetzerische Züge. Einige der Medien propagieren Ausländer- und Asylantenhass.

2. Wie viele rechtsextreme publizistische Einrichtungen (Buch, Zeitungs- und Schriftenverlage sowie Vertriebsdienste) waren der Bundesregierung im Jahre 1999 bekannt?

Der Bundesregierung waren im Jahr 1999 ca. 90 rechtsextremistische publizistische Einrichtungen bekannt. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Buch-, Zeitungs-, Schriften- und Musikverlage sowie Versandbuchhandlungen und Vertriebsdienste (darunter rund 50 der Skinhead-Szene, siehe hierzu auch Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Rechtsextremistische Skinhead-Musik“, Drucksache 14/2506). Eine genaue Zahlenangabe ist nicht möglich, weil eine Reihe von kleinen Selbstverlagen oft nur mit einem Tonträger oder einem Fanzine am Markt auftaucht und direkt wieder verschwindet.

3. Wie viele und welche dieser rechtsextremen publizistischen Einrichtungen waren 1999 von Indizierungen betroffen?

1999 waren folgende Verlage von Indizierungen betroffen:

Vrij Historisch Onderzoek, Berchen/B  
Resistance Records, Detroit/USA  
Nibelungen, Lingen  
Dieter Koch Musikverlag, Sprockhövel  
VBR, Berlin  
Funny Sounds, Anschrift unbekannt  
Selbstverlage

4. In wie vielen Fällen hat es gegen rechtsextreme Veröffentlichungen Beschlagnahmeaktionen gegeben (bitte einzeln auflühren), und mit welchem Erfolg sind diese Beschlagnahmeaktionen durchgeführt worden?

Die Bundesregierung führt keine Statistik über Beschlagnahmeaktionen der Bundesländer. Die nachfolgend genannten Erkenntnisse erheben daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit: Im Mai 1999 wurden im Rahmen einer Durchsuchung bei einem 19-jährigen Tatverdächtigen in Ulm/BW ca. 5 400 CD verschiedener Gruppen sichergestellt. Im Oktober 1999 wurde der Tatverdächtige vom Amtsgericht Ulm wegen Volksverhetzung und Verbreiten von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu einer Freiheitsstrafe von 18 Monaten verurteilt.

Nach Kenntnis des Bundeskriminalamtes ergingen 1999 Beschlagnahmebeschlüsse von Gerichten gegen:

- die Schrift „Deutsche Zukunft“, Heft 10/98 (Amtsgericht Bochum)
- die Zeitschrift „Bravo“ 49/98 (Amtsgericht München).

Über die Anzahl sichergestellter Exemplare sowie den Ausgang der Strafverfahren liegen keine Erkenntnisse vor

Zu weiteren fünf Publikationen ergingen durch die Justiz rechtskräftige Einziehungsbeschlüsse:

- Schrift „Eine deutsche Antwort auf die Goldhagen- und Spielberglügen“ (Amtsgericht München mit Wirkung vom 7. Januar 1999)
- Schrift „Vierteljahreshefte für die freie Geschichtsforschung“, Nr. 2, Juni 1998 (Amtsgericht München)
- Flugblatt „Hallo deutscher Depp, Herr Asylbewerber na wie geht`s?“ (Amtsgericht Reutlingen)
- CD-ROM „Flying Horse Multi Media“ (Amtsgericht München)
- MC der Gruppe „Faustrecht“ und evtl. Werbematerial (Amtsgericht Kempten, Beschlagnahmebeschluss vom 5. Dezember 1996, Az.: 2 Gs 1735/96; Landgericht Kempten, Einziehungsbeschluss vom 21. Oktober 1999, Az.: Ns 213 Js 13597/96)

Darüber hinaus sind weitere 65 Fälle polizeilicher Sicherstellungen strafrechtlich relevanter Texte bekannt.

5. Welche Schritte hat die Bundesregierung 1999 unternommen, die Öffentlichkeit und Einrichtungen wie den Börsenverein des Deutschen Buchhandels oder Bibliotheken sowie Pädagogen über Indizierungen rechtsextremer Publikationen zu unterrichten?

Die Informationen über die Indizierungen erfolgen durch:

- die Bekanntmachung im Bundesanzeiger
- die Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt der BPjS, dem „BPjS-Aktuell“
- Austausch mit anderen Publikationen, zu denen u. a. auch das Börsenblatt des Deutschen Buchhandels zählt





